

BURATON 10 F

Kein Änderungsdienst!

Version 02.05

Überarbeitet am: 18.01.2006

Druckdatum 19.10.2006

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**Produktinformation**

Handelsname : BURATON 10 F
 Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr GmbH
 Robert-Koch-Str. 2
 22851 Norderstedt
 Deutschland
 Telefon: +4940521000
 Telefax: +494052100318
 mail@schuelke-mayr.com
 WWW.SCHUELKE-MAYR.COM

Ansprechpartner : Produkt-/ Anwendungsberatung
 +49 (0)40/ 521 00 666

Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 -0

Verwendung : Desinfektionsmittel

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische : (Zubereitung)
 Charakterisierung
 Beschreibung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit
 ungefährlichen Beimengungen.

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol	R-Sätze	Konzentration
Formaldehyd	50-00-0	200-001-8	T, Carc.Ca t.3	R23/24/25, R34, R40, R43	9 %
Glyoxal	107-22-2	203-474-9	Xn, Mut.Cat. 3	R20, R36/38, R43, R68	14 %
Glutaral	111-30-8	203-856-5	T, N	R23/25, R34, R42/43, R50	2 %
Benzolsulfonsäuren, C10-13- Alkylderivate, Natriumsalze	68411-30-3	270-115-0	Xn	R22, R38, R41	5 - 15 %
Isodecanoethoxylat	61827-42-7	Polymer	Xn	R22, R41	< 5 %

Den vollen Wortlaut, der hier genannten R-Sätze, finden Sie in Abschnitt 16.

3. MÖGLICHE GEFAHREN**Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Gefahrenkennzeichen / Gefahrenbezeichnung:

BURATON 10 F **Kein Änderungsdienst!**

Version 02.05

Überarbeitet am: 18.01.2006

Druckdatum 19.10.2006

Xn	Gesundheitsschädlich
R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R68	Irreversibler Schaden möglich.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise	: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Augenkontakt	: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Hautkontakt	: Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Einatmen	: Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. An die frische Luft gehen.
Verschlucken	: Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Geeignete Löschmittel	: Wasser, Trockenpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO ₂)
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	: Keine Information verfügbar.
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase	: Keine besonderen Gefahren zu erwarten.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	: Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Umweltschutzmaßnahmen	: Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung	: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

Hinweise für sichere Handhabung	: Aerosolbildung vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	: Dieses Produkt ist nicht brennbar.

Lagerung

BURATON 10 F Kein Änderungsdienst!

Version 02.05

Überarbeitet am: 18.01.2006

Druckdatum 19.10.2006

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
 Weitere Angaben : Vor Frost schützen. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten.
 Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
 Lagerklasse (LGK) : 10: Brennbare Flüssigkeiten soweit nicht LGK 3A bzw. 3B

Bestimmte Verwendungen

- Produktcode : GD 90

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Wert	Basis
Formaldehyd	50-00-0	MAK: 0,37 mg/m ³ MAK: 0,3 ppm	MAK
Formaldehyd	50-00-0	MAK: 0,62 mg/m ³ MAK: 0,5 ppm	TRGS 900
Formaldehyd	50-00-0	VME: 0,5 ppm	INRS
Formaldehyd	50-00-0	VLE: 1 ppm	INRS
Formaldehyd	50-00-0	TLV: 0,37 mg/m ³ TLV: 0,3 ppm	ACGIH
Glutaral	111-30-8	MAK: 0,42 mg/m ³ MAK: 0,1 ppm	TRGS 900
Glutaral	111-30-8	TLV: 0,05 ppm	ACGIH
Glutaral	111-30-8	VME: 0,4 mg/m ³ VME: 0,1 ppm	INRS
Glutaral	111-30-8	VLE: 0,8 mg/m ³ VLE: 0,2 ppm	INRS
Glutaral	111-30-8	MAK: 0,21 mg/m ³ MAK: 0,05 ppm	MAK

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutz gemäss EN141. Empfohlener Filtertyp: A
 Handschutz : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
 Augenschutz : dicht schließende Schutzbrille
 Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
 Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen.

BURATON 10 F

Kein Änderungsdienst!

Version 02.05

Überarbeitet am: 18.01.2006

Druckdatum 19.10.2006

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form : flüssig
Farbe : blau
Geruch : stechend

Sonstige Angaben

Erstarrungsbereich : < -5 °C
Siedebeginn : ca. 100 °C
Flammpunkt : 65 °C
Methode: DIN 51755 Part 1
Dampfdruck : 24 hPa bei 20 °C
Dichte : ca. 1,14 g/cm³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit : bei 20 °C
in jedem Verhältnis
pH-Wert : ca. 7,6 bei 5 g/l (20 °C)
Viskosität, dynamisch : 10 mPa*s bei 20 °C
Methode: DIN 54453

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Reaktionen : Normalerweise keine zu erwarten.
Gefährliche Zersetzungsprodukte : Normalerweise keine zu erwarten.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme : LD50 Ratte 2050 mg/kg
Hautreizung : Kaninchen, mäßiger Primärreizstoff
Methode: Pflastertest 24 Std.
Testsubstanz: 10 % ige Lösung
Augenreizung : Keine primäre, jedoch leichte Reizwirkung am Kaninchenauge.
Testsubstanz: 3 % ige Lösung
Bemerkungen: Symptome lassen sich durch sofortiges Ab- bzw. Auswaschen vermeiden.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar.

BURATON 10 F**Kein Änderungsdienst!**

Version 02.05

Überarbeitet am: 18.01.2006

Druckdatum 19.10.2006

Methode: OECD 301D / EEC 84/449 C6

Toxizität gegenüber
Bakterien : EC50 229 mg/l
Methode: OECD 209

Chemischer
Sauerstoffbedarf (CSB) : 2500 mg/l
Testsubstanz: 0,5 % ige Lösung

Weitere Angaben : Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.

Verunreinigte
Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.

Abfallschlüssel für das
ungebrauchte Produkt : AVV 070699

Abfallschlüssel für das
ungebrauchte
Produkt(Gruppe) : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben : Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

- Glyoxal
- Formaldehyd
- Glutaral


Allgemeine Hinweise : In der EU unterliegt dieses Produkt der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

BURATON 10 F**Kein Änderungsdienst!**

Version 02.05

Überarbeitet am: 18.01.2006

Druckdatum 19.10.2006

Symbol	:	
		Xn
		Gesundheitsschädlich
R-Sätze	:	R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
		R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
		R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
		R41 Gefahr ernster Augenschäden.
		R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
		R68 Irreversibler Schaden möglich.
S-Sätze	:	S23 Dampf nicht einatmen.
		S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
		S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
		S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	:	Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 648/2004: 5 - 15 % anionische Tenside, < 5 % nichtionische Tenside, Duftstoffe LIMONENE; LINALOOL

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005
WGK 2 wassergefährdend
Die Angabe zur Wassergefährdungsklasse bezieht sich auf die reine Substanz.

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen. : Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

VOC-Gehalt : 9 %
Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen

VOC-Gehalt : 0,09 kg/kg
Schweiz. Verordnung über flüchtige organische Verbindungen (VOC), Anhang II (Produkte)

Sonstige Vorschriften : BGR 206 "Desinfektionsarbeiten im Gesundheitsdienst"

Sonstige Vorschriften : Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten., Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

BURATON 10 F

Kein Änderungsdienst!

Version 02.05

Überarbeitet am: 18.01.2006

Druckdatum 19.10.2006

16. SONSTIGE ANGABEN

|| Verwendung : Hinweise zur Verwendung sind einer separaten Präparate/-Produktinformation zu entnehmen.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R23/25	Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R68	Irreversibler Schaden möglich.

Sonstige Angaben

Achtung! Alle Aussagen beziehen sich auf das Konzentrat!

Die Angaben dienen ausschließlich etwaigen Sicherheitserfordernissen und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehend Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger/ Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2001/58/EG.

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!